

VÖGEL TIERGERECHT HALTEN

PASSENDE GEHEGE UND DIE RICHTIGE EINRICHTUNG



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und
Veterinärwesen BLV





IMPRESSUM

BUNDESAMT FÜR LEBENSMITTELSICHERHEIT UND VETERINÄRWESEN BLV

Tel. +41 (0)58 463 30 33 E-Mail: info@blv.admin.ch
www.blv.admin.ch

SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Tel. +41 (0)61 365 99 99 E-Mail: sts@tierschutz.com
www.tierschutz.com

HERAUSGEBER

Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV
Schwarzenburgstrasse 155
3003 Bern

Schweizer Tierschutz STS
Dornacherstrasse 101
Postfach
4018 Basel

GESTALTUNG

Polyconsult AG, Bern

BILDNACHWEIS

dan schaeffler | BNN.ch

VERTRIEB

BBL, Vertrieb Bundespublikationen, CH-3003 Bern
www.bundespublikationen.admin.ch

Bestellnummer: 341.417.D

April 2017

INHALT

EIN GEHEGE FÜR MEIN HEIMTIER 4

SO ERKENNEN SIE SERIÖSE ANGEBOTE 5

VORBILDICHE TIERHALTUNGEN FÜR

– WELLENSITTICHE 6

– AGAPORNIDEN 8

– NYMPHENSITTICHE 10

– KANARIENVÖGEL 12

– HÜHNER 14



Weitere Informationen zur tiergerechten Haltung
von Heimtieren und Gehegen finden Sie auf
www.blv.admin.ch und www.tierschutz.com

EIN GEHEGE FÜR MEIN HEIMTIER

Sie spielen mit dem Gedanken oder haben sich vielleicht schon dazu entschieden, Vögel anzuschaffen. Es kann sehr viel Freude bereiten, diese Tiere zu beobachten. Damit sich die Tiere wohlfühlen und sich ihrer Art entsprechend verhalten können, brauchen sie ein passendes Gehege. Wer bereits einmal in einem Zoofachgeschäft war, weiss, dass es gar nicht so einfach ist, das richtige Gehege zu finden.

In der Schweiz werden sehr viele verschiedene Heimtierarten gehalten und noch sehr viel mehr und sehr unterschiedliche Gehege für all diese Arten angeboten. Diese Broschüre soll Ihnen Ideen liefern und Sie bei der Auswahl eines Geheges unterstützen. Überdies finden Sie hier Informationen über vorbildliche und tierfreundliche Gehege inklusive Einrichtung für verschiedene Vögel.

Wie bei Nutz- und Versuchstieren gelten auch bei Vögeln die Bestimmungen des Tierschutzgesetzes von 2005 und der Tierschutzverordnung von 2008. Bei den gesetzlichen Vorschriften handelt es sich allerdings nur um das absolute Minimum,

das auf einem gesellschaftspolitischen Kompromiss beruht. Damit Ihre Tiere ihr natürliches Verhalten zeigen können, sollten Sie ihnen grössere und abwechslungsreichere Gehege bieten als vorgeschrieben.

Vor allem im Internet ist die Zahl der angebotenen Gehege gross. Seien Sie sich bewusst, dass ein Gehege, welches Sie im Internet ansehen, nicht immer das richtige für Ihre Tiere ist. Bedenken Sie auch, dass es bei der Auswahl eines Geheges nicht nur auf die Grösse ankommt. Es gibt Arten, die beispielsweise gerne klettern und/oder nagen und dafür die passende Einrichtung benötigen. Viel Beschäftigung und Abwechslung steigert

zudem das Wohlbefinden der Vögel. Es ist wichtig, dass Sie sich vor dem Gehegekauf mit den Bedürfnissen der gewünschten Art auseinandersetzen. Gegebenenfalls sollte man eine Sonderanfertigung in Betracht ziehen. Nehmen Sie sich deshalb genug Zeit, denn es ist sehr wichtig, dass der Gehegekauf wie auch der Tierkauf kein Spontanentscheid ist!

SO ERKENNEN SIE SERIÖSE ANGEBOTE

Insbesondere im Internet sind viele Gehege in Umlauf, welche die Mindestmasse der Tierschutzverordnung unterschreiten. Oftmals sind Gehege auch gar nicht oder ungenügend deklariert; beispielsweise werden Vogelkäfige oft als «für alle Arten von exotischen Vögeln geeignet» deklariert, obwohl sie lediglich für kleine Vogelarten gesetzeskonform wären. Auch ist die Bezeichnung «XL» kein Garant dafür, dass das Gehege auch wirklich tierfreundliche Flächenmasse bietet. Vergessen Sie also nicht: Wer seine Tiere in einem zu kleinen Gehege hält – auch wenn dies aus Unkenntnis geschehen ist –, verstösst gegen das Gesetz.

Kaufen Sie grosszügige Gehege, denn Ihre Tiere verbringen ihr ganzes Leben darin. Das heisst aber nicht, dass Sie auf den Freiflug verzichten sollten, denn zusätzlicher Freiflug in einem geschützten Raum ist für die Tiere eine Bereicherung.

Informieren Sie sich vor dem Kauf über die Bedürfnisse der von Ihnen gewünschten Tierart und seien Sie bei der Auswahl des Geheges kritisch.

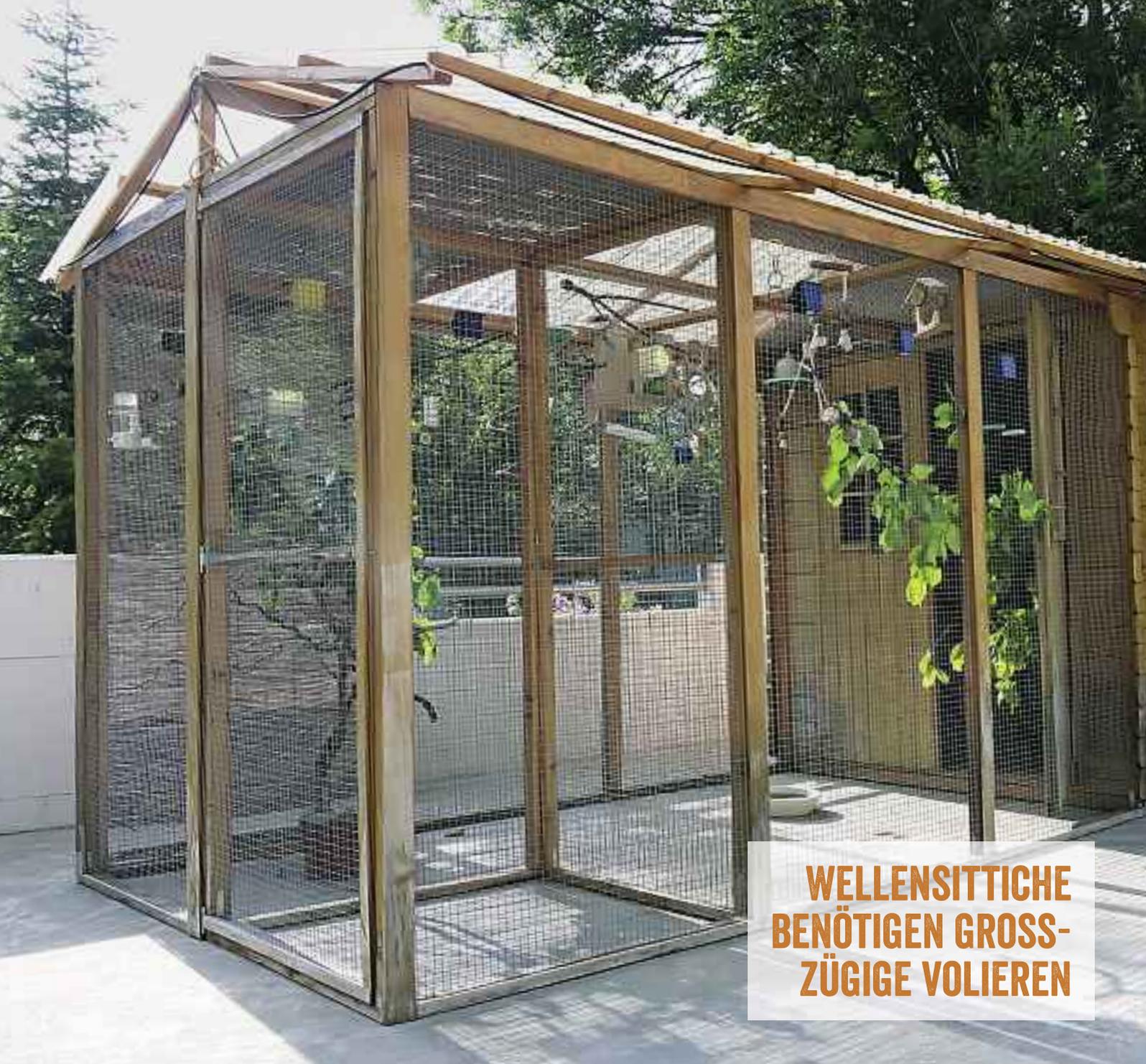
ZOOFACHGESCHÄFTE, VOLIERENBAUER UND IMPORTEURE

- Die Website enthält vollständige Kontaktangaben des Verkäufers (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail).
- Vollständige Gehegemasse (Länge × Breite × Höhe, Innenmasse, vollständige Angaben bei unterschiedlichen Höhenmassen) sind angeschrieben.

- Die Gehege halten die gesetzlichen Mindestmasse ein und sind korrekt deklariert. Es wird aufgeführt, für welche Arten und wie viele Tiere sich das Gehege eignet.
- Transportkäfige sind als solche erkennbar.
- Der Anbieter führt grosszügige Gehege im Angebot und empfiehlt diese auch in der Beratung.
- Der Anbieter weist schriftlich oder mündlich auf die gesetzlichen Vorschriften hin.
- Kein Angebot von Gehegen und Einrichtungen, die nicht tiergerecht sind (Rundkäfige für Vögel, Plastikröhrensysteme für Hamster, winzige Laufräder).
- Der Käufer wird über die Bedürfnisse der jeweiligen Tierart informiert und kann sich kompetent beraten lassen.

INTERNETPLATTFORMEN

- Kontaktdaten zum Verkäufer (Firma, Name, Telefonnummer, Adresse) sind vorhanden oder werden auf Anfrage vollständig bekannt gegeben.
- Vollständige Gehegemasse (Länge × Breite × Höhe, Innenmasse, vollständige Angaben bei unterschiedlichen Höhenmassen) sind vorhanden oder werden auf Anfrage umgehend geliefert.
- Angaben zum Verwendungszweck sind vorhanden.
- Informationen zum Gebrauchszustand des Geheges sind vorhanden (neu, neuwertig, gebraucht, allfällige Defekte und Verfärbungen).
- Kein Angebot von Gehegen und Einrichtungen, die nicht tiergerecht sind (z.B. Rundkäfige für Vögel, Plastikröhrensysteme für Hamster, winzige Laufräder, Racks für Schlangen).



**WELLENSITTICHE
BENÖTIGEN GROSS-
ZÜGIGE VOLIEREN**



GEHEGE FÜR WELLEN- SITTICHE

Wellensittiche sind soziale Tiere, die nicht einzeln gehalten werden dürfen. Da wilde Wellensittiche in Schwärmen leben, ist die Haltung von mindestens vier Tieren empfehlenswert. Wellensittiche sind ausgesprochene Vielflieger und benötigen daher grosszügige Volieren. Hohe und schmale Käfige sind ungeeignet. Wie alle Papageien sind Wellensittiche intelligent und brauchen Beschäftigung durch Nagematerial, Spielzeuge, verschiedene Futtermittel und ein Wasserbad.

GRÖSSENEMPFEHLUNGEN FÜR EINE TIERFREUNDLICHE HALTUNG VON WELLENSITTICHEN

- Grundfläche für 2–6 Wellensittiche: mindestens 2 m²
- Höhe: 2 m

ART DES GEHEGES

- Grosse Voliere aus dem Zoofachhandel oder nach Mass gebaut

DIESE EINRICHTUNG BRAUCHT EINE TIERFREUNDLICHE WELLENSITTICHVOLIERE

- Verschiedene Sitzäste unterschiedlicher Dicke und Ausrichtung, ein Teil der Äste muss federn
- Naturäste als Nage- und Klettermöglichkeit
- Badegelegenheit
- Vogelsand (Magengrit)
- Frische Zweige mit Blattwerk oder Knospen von Hasel, Erle, Ahorn, Weide oder ungespritzten Obstbäumen als Verstecke, Futter und Beschäftigungsmaterial
- Aufgehängte Sepiaschale oder Kalksteine als Kalziumlieferant und Wetzstein
- Wasser sowie artgemässes Futter (Körnermischung für Wellensittiche, Frischfutter)

GESETZLICHE MINDESTANFORDERUNGEN

Die gesetzlichen Mindestanforderungen für die Haltung von Wellensittichen sind in der Tierschutzverordnung in Anhang 2 Tabelle 2 geregelt.

- Einzelhaltung verboten
- Mindestfläche für 2–4 Wellensittiche: 0,24 m² Fläche, 0,12 m³ Volumen (z.B. Käfig mit 60 cm Länge, 40 cm Breite und 50 cm Höhe)
- Mindestfläche für mehr als 4 Wellensittiche: pro zusätzliches Tier 0,05 m²
- Gehege mit weniger als 2 m² Fläche: Verhältnis Länge zu Breite, bezogen auf die Mindestfläche, max. 2:1
- Badegelegenheit, federnde Sitzgelegenheiten in unterschiedlicher Dicke und Ausrichtung, geeigneter Sand zur Aufnahme



**VERSCHIEDENE
ELASTISCHE ÄSTE
ANBIETEN**

GEHEGE FÜR AGAPORNIDEN (UNZERTRENNLICHE)

Agaporniden sind sehr gesellig und dürfen daher nicht alleine gehalten werden. Sie müssen mindestens paarweise, besser jedoch in einer Gruppe gehalten werden. Manche Vogelkäfige aus dem Zoofachhandel und von Internetanbietern sind viel zu klein für eine tiergerechte Haltung von Agaporniden. Damit die Vögel zumindest kurze Strecken fliegen und auch ausreichend klettern können, braucht es eine grosszügige Voliere oder ein Vogelzimmer. Agaporniden können ziemlich laut werden.

GRÖSSENEMPFEHLUNGEN FÜR EINE TIERFREUNDLICHE HALTUNG VON AGAPORNIDEN

- Grundfläche für 2–6 Agaporniden: mindestens 2 m²
- Höhe: 2 m

ART DES GEHEGES

- Grosse Voliere aus dem Zoofachhandel oder nach Mass gebaut

DIESE EINRICHTUNG BRAUCHT EINE TIERFREUNDLICHE AGAPORNIDENVOLIERS

- Verschiedene Sitzäste unterschiedlicher Dicke und Ausrichtung, ein Teil der Äste muss federn
- Naturäste als Nage- und Klettermöglichkeiten
- Badegelegenheit
- Vogelsand (Magengrit)
- Frische Zweige mit Blattwerk oder Knospen von Hasel, Erle, Ahorn, Weide oder ungespritzten Obstbäumen als Verstecke, Futter und Beschäftigungsmaterial
- Aufgehängte Sepiaschale oder Kalksteine als Kalziumlieferant und Wetzstein
- Wasser sowie artgemässes Futter (Körnermischung für Agaporniden, Frischfutter)

GESETZLICHE MINDESTANFORDERUNGEN

Die gesetzlichen Mindestanforderungen für die Haltung von Agaporniden sind in der Tierschutzverordnung in Anhang 2 Tabelle 2 geregelt.

- Einzelhaltung verboten
- Mindestfläche für 2–4 Agaporniden: 0,24 m² Fläche; 0,12 m³ Volumen (z.B. Käfig mit 60 cm Länge, 40 cm Breite und 50 cm Höhe)
- Mindestfläche für mehr als 4 Agaporniden: pro zusätzliches Tier 0,05 m²
- Gehege mit weniger als 2 m² Fläche: Verhältnis Länge zu Breite, bezogen auf die Mindestfläche, max. 2:1
- Badegelegenheit, federnde Sitzgelegenheiten in unterschiedlicher Dicke und Ausrichtung, geeigneter Sand zur Aufnahme



**EINE ABWECHSLUNGS-
REICHE EINRICHTUNG
IST WICHTIG**

GEHEGE FÜR NYMPHEN- SITTICHE

Nymphensittiche sind sehr aktive Vögel und zudem schnelle und geschickte Flieger. Sie müssen daher unbedingt in einer grosszügigen Voliere oder einem Vogelzimmer gehalten werden. Manche Vogelkäfige aus dem Zoofachhandel und von Internetanbietern sind viel zu klein für eine tiergerechte Haltung. Auch hohe und schmale Volieren sind ungeeignet, weil die Vögel zum Fliegen horizontalen Raum benötigen. Nymphensittiche sind sehr gesellig und dürfen daher nie alleine gehalten werden.

GRÖSSENEMPFEHLUNGEN FÜR EINE TIERFREUNDLICHE HALTUNG VON NYMPHENSITTICHEN

- Grundfläche für 2–4 Nymphensittiche: mindestens 2 m²
- Höhe: 2 m

ART DES GEHEGES

- Grosse Voliere aus dem Zoofachhandel oder nach Mass gebaut

DIESE EINRICHTUNG BRAUCHT EINE TIERFREUNDLICHE NYMPHENSITTICHVOLIERE

- Verschiedene Sitzäste unterschiedlicher Dicke und Ausrichtung, ein Teil der Äste muss federn
- Naturäste als Nage- und Klettermöglichkeiten
- Badegelegenheit
- Vogelsand (Magengrit)
- Frische Zweige mit Blattwerk oder Knospen von Hasel, Erle, Ahorn, Weide oder ungespritzten Obstbäumen als Verstecke, Futter und Beschäftigungsmaterial
- Aufgehängte Sepiaschale oder Kalksteine als Kalziumlieferant und Wetzstein
- Wasser sowie artgemässes Futter (Körnermischung für Nymphensittiche, Frischfutter)

GESETZLICHE MINDESTANFORDERUNGEN

Die gesetzlichen Mindestanforderungen für die Haltung von Nymphensittichen sind in der Tierschutzverordnung in Anhang 2 Tabelle 2 geregelt.

- Einzelhaltung verboten
- Mindestfläche für 2–4 Nymphensittiche: 0,5 m² Fläche, 0,3 m³ Volumen (z.B. Käfig mit 100 cm Länge, 50 cm Breite und 60 cm Höhe)
- Mindestfläche mehr als 4 Nymphensittiche: pro zusätzliches Tier 0,05 m²
- Gehege mit weniger als 2 m² Fläche: Verhältnis Länge zu Breite, bezogen auf die Mindestfläche, max. 2:1
- Badegelegenheit, federnde Sitzgelegenheiten in unterschiedlicher Dicke und Ausrichtung, geeigneter Sand zur Aufnahme



**FEDERnde NATUR-
ÄSTE ANBIETEN**

GEHEGE FÜR KANARIEN- VÖGEL

Kanarienvögel sind soziale Tiere, die nicht einzeln gehalten werden dürfen. Sie benötigen genügend Platz zum Fliegen sowie Versteckmöglichkeiten. Deswegen muss die Voliere von Kanarienvögeln mit genügend Naturästen, federnden Stangen oder Seilen unterschiedlicher Dicke und Ausrichtung ausgestattet sein, damit sie sich verstecken können. Dabei muss auch mindestens ein Drittel der Voliere Platz zum Fliegen bieten.

GRÖSSENEMPFEHLUNGEN FÜR EINE TIERFREUNDLICHE HALTUNG VON KANARIENVÖGELN

- Grundfläche für 2–6 Kanarien: mindestens 2 m²
- Höhe: 2 m

ART DES GEHEGES

- Grosse Voliere aus dem Zoofachhandel oder nach Mass gebaut

DIESE EINRICHTUNG BRAUCHT EINE TIERFREUNDLICHE KANARIENVOLIÈRE

- Verschiedene Sitzäste unterschiedlicher Dicke und Ausrichtung, ein Teil der Äste muss federn
- Badegelegenheit
- Vogelsand (Magengrit)
- Frische Zweige mit Blattwerk oder Knospen von Hasel, Erle, Ahorn, Weide oder ungespritzten Obstbäumen als Verstecke, Futter und Beschäftigungsmaterial
- Aufgehängte Sepiaschale oder Kalksteine als Kalziumlieferant und Wetzstein
- Wasser sowie artgemässes Futter (Körnermischung für Kanarien, Frischfutter)

GESETZLICHE MINDESTANFORDERUNGEN

Die gesetzlichen Mindestanforderungen für die Haltung von Kanarienvögeln sind in der Tierschutzverordnung in Anhang 2 Tabelle 2 geregelt.

- Einzelhaltung verboten
- Mindestfläche für 2–4 Kanarienvögel: 0,24 m² Fläche, 0,12 m³ Volumen (z.B. Käfig mit 60 cm Länge, 40 cm Breite und 50 cm Höhe)
- Mindestfläche für mehr als 4 Kanarien: pro zusätzliches Tier 0,05 m²
- Gehege mit weniger als 2 m² Fläche: Verhältnis Länge zu Breite, bezogen auf die Mindestfläche, max. 2:1
- Badegelegenheit, federnde Sitzgelegenheiten in unterschiedlicher Dicke und Ausrichtung, geeigneter Sand zur Aufnahme



**WICHTIG SIND STALL,
GEDECKTER AUSLAUF
UND WEIDE**



GEHEGE FÜR HÜHNER

Hühner sind soziale Tiere, die nicht einzeln gehalten werden dürfen. Sie müssen so gehalten werden, dass sie ihr natürliches Verhalten zeigen können. Es ist wichtig, dass sie Nahrung aufnehmen, scharren, picken, sandbaden und an erhöhten Stellen schlafen können. Für die Eiablage brauchen sie geeignete Nester. Hühner bevorzugen ein angenehm temperiertes und gut belüftetes Stallklima.

GRÖSSENEMPFEHLUNGEN FÜR EINE TIERFREUNDLICHE HALTUNG VON HÜHNERN

- Grundfläche des Stalls für 2–6 Hühner: mindestens 2 m², zusätzlich strukturierte Auslauffläche von mindestens 20 m²
- Innenhöhe: ca. 1,5 m
- Wichtig ist, dass im Stall alle notwendigen Einrichtungen Platz haben, diese von den Hühnern gut erreicht und genutzt werden können, und dass der Stall gut bedienbar und leicht zu reinigen ist.

ART DES GEHEGES

- Freilaufgehege mit Stall und Weide

DIESE EINRICHTUNG BRAUCHT EIN TIERFREUNDLICHES HÜHNERGEHEGE

- Im Stall mindestens zwei erhöhte Sitzstangen auf verschiedenen Höhen
- Genügend Luftraum für kurze Flüge
- Trockene und lockere Einstreu auf dem Stallboden zum Picken und Scharren
- Sandbadgelegenheit
- Auf mindestens drei Seiten geschlossene Legenester mit Einstreu
- Durch Tageslicht beleuchteten Stall mit guter Lüftung
- Wasser sowie artgemässes Futter (Alleinfutter für Hühner, Körner, Frischfutter)
- Verschiedene Auslaufflächen, die abwechselnd genutzt werden, mit Grasnarbe und Versteckmöglichkeiten

Die Haltung von Geflügel muss bei einer kantonalen Koordinationsstelle (je nach Kanton ist dies der Veterinärdienst oder das Amt für Landwirtschaft) registriert werden. Das gilt auch für Hobbyhaltungen.

GESETZLICHE MINDESTANFORDERUNGEN

Die gesetzlichen Mindestanforderungen für die Haltung von Hühnern sind in der Tierschutzverordnung in Anhang 1 Tabelle 9-1 geregelt.

Es ist zu beachten, dass diese Vorschriften damals für Hühner als Nutztiere erstellt wurden. Als Hobbytiere sollte den Hühnern auf jeden Fall mehr Platz zur Verfügung gestellt werden.

- Hühner dürfen nicht einzeln gehalten werden.
- Mindestfläche 1 m² für 7 Hühner unter 2 kg oder für 6 Hühner über 2 kg
- Sitzstangen auf verschiedenen Höhen und mindestens 50 cm über Boden. Für jedes Huhn im Minimum 14 cm Sitzstange und über jeder Stange eine lichte Höhe von mindestens 50 cm
- 1 Nest pro 5 Tiere, vorzugsweise Einstreu oder weiche Einlage aus Kunststoff oder Gummi
- 20% der begehbaren Stallfläche muss eingestreut sein.
- Minimale Beleuchtungsstärke von 5 Lux durch Tageslicht

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

- ★ Ein Gehegekauf darf kein Spontanentscheid sein.
- ★ Befassen Sie sich mit dem Gehege, bevor Sie ein Tier kaufen.
- ★ Informieren Sie sich, was die gewünschte Tierart braucht, um sich richtig wohlfühlen.
- ★ Tiergerechte Gehege sind gross und bieten Beschäftigung und Rückzugsmöglichkeiten.



Weitere Informationen zur tiergerechten Haltung von Heimtieren und Gehegen finden Sie auf www.blv.admin.ch und www.tierschutz.com